

Waiblingen, 2. Mai 2019

STIHL erzielte 2018 leichtes Absatzwachstum trotz ungünstiger Witterung

- Wetter, Währung und Weltpolitik dämpfen Wachstum
- Mehr Flexibilität für STIHL Fachhändler und Kunden
- STIHL präsentiert leistungsstarke Akku- und Benzin-Produktneuheiten

„Trotz herausfordernder Rahmenbedingungen erzielte die STIHL Gruppe im Geschäftsjahr 2018 ein leichtes Absatzwachstum von 1,5 Prozent und einen Umsatz von 3,78 Milliarden Euro. Damit liegt der Umsatz mit minus 0,3 Prozent nur geringfügig unter dem Vorjahreswert“, berichtete STIHL Vorstandsvorsitzender Dr. Bertram Kandziora auf der Bilanz-Pressekonferenz des Unternehmens am 2. Mai. Besonders der starke Eurokurs belastete den Umsatzausweis in Euro. Bei gleichen Wechselkursen wie 2017 hätte das Umsatzplus 4,2 Prozent betragen. Mit einer Eigenkapitalquote von 69,9 Prozent ist die Finanzstruktur des Unternehmens nach wie vor sehr solide. Alle Investitionen werden grundsätzlich mit eigenen liquiden Mitteln finanziert.

Neben benzinbetriebenen Produkten haben auch Akku-Produkte zu dem erreichten Gesamtabsatz beigetragen. Zum laufenden Geschäftsjahr sagte Dr. Kandziora: „Wir sind moderat gestartet mit einer guten Nachfrage nach STIHL Produkten im mittleren und höheren Preissegment. Einen leicht positiven Effekt auf den Umsatz hat 2019 der aktuell schwächere Euro.“ Mit der leistungsstarken Akku-Motorsäge STIHL MSA 220 C-B für das Profissegment und dem Benzin-Rasenmäher STIHL RM 756 GC für große Flächen präsentierte das Unternehmen zwei Produktneuheiten der kommenden Saison.

STIHL verteidigt Spitzenposition an den Weltmärkten trotz Widrigkeiten

Neben dem starken Euro haben 2018 auch ungünstige Witterungsbedingungen und Unwägbarkeiten in der Weltpolitik die Geschäftsentwicklung getrübt. „Ein langer, kalter Frühling und ein sehr heißer, trockener Sommer haben sich in vielen Regionen negativ auf das Wachstum in der Natur und damit auch auf die Nachfrage nach unseren Produkten ausgewirkt. Die weltweiten Handelsbeschränkungen und die unklaren Bedingungen des Brexits verschlechterten außerdem die geschäftlichen Rahmenbedingungen“, so der Vorstandsvorsitzende. Die STIHL Gruppe erzielte im vergangenen Geschäftsjahr 90,5 Prozent des Gesamtumsatzes im Ausland. 39 Prozent wurden in der Europäischen Union erwirtschaftet. „Trotz der Widrigkeiten konnten wir mit einer leichten Absatzsteigerung unsere Spitzenposition an den Weltmärkten verteidigen“, erklärte Dr. Kandziora. Dabei erzielten STIHL Akku-Rasenmäher und STIHL Mähroboter zweistellige Zuwachsraten. In Asien und Afrika verzeichnete das Unternehmen ein zweistel-

liges Absatzplus. Dr. Kandziora: „Afrika ist für uns ein Zukunftsmarkt mit Wachstumspotenzial. Mittlerweile haben wir auch in Kenia eine eigene Marketinggesellschaft, die unsere Marktpräsenz auf dem afrikanischen Kontinent weiter verstärken wird.“ Der weltweite Personalstand der STIHL Gruppe erreichte erneut einen Rekordwert. Am Stichtag 31. Dezember 2018 arbeiteten 17.122 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Unternehmen. Das entspricht einem Zuwachs von 7,9 Prozent im Vorjahresvergleich.

Im deutschen Markt 2018 weiter auf Wachstumskurs

„Im deutschen Markt erzielten wir 2018 eine Umsatzsteigerung. Das Geschäft bei Motorsägen entwickelte sich erfreulich“, sagte Dr. Kandziora. Dynamisch ist das Wachstum bei den Mährobotern STIHL iMow. Auch die neuen Akku-Rasenmäher wurden stark nachgefragt. Zu Recht: Der Akku-Rasenmäher STIHL RMA 448 TC hat bei einem aktuellen Test von Stiftung Warentest mit der besten Mähleistung abgeschnitten. Derzeit findet besonders die Benzin-Motorsäge STIHL MS 500i für Profis begeisterten Anklang.

„Traditionell beginnt die Gartensaison für uns mit dem bundesweiten STIHL Test-Tag. Dieses Jahr fand er am 6. April statt und viele Kunden nutzten die Möglichkeit, die neuen Produkte ausgiebig zu testen“, so der STIHL Vorstandsvorsitzende. 2019 ist das Unternehmen als offizieller Partner in Heilbronn zum ersten Mal bei einer Bundesgartenschau vertreten. Und die Remstal-Gartenschau unterstützt STIHL in Waiblingen als Diamant Sponsor. Besucher werden dort die Gelegenheit haben, das Unternehmen und die Marke STIHL kennenzulernen und Geräte auszuprobieren.

Deutsches Stammhaus wächst und erweitert Angebot attraktiver Sozialleistungen

Der Umsatz des deutschen STIHL Stammhauses ANDREAS STIHL AG & Co. KG stieg um 4,5 Prozent auf 1,2 Milliarden Euro. Wegen der Bauaktivitäten im Werk 1 in Waiblingen und aufgrund des anhaltenden Personalwachstums eröffnete STIHL zu Beginn des Jahres das neue STIHL Werk 8 in Fellbach. Zum 31. Dezember 2018 arbeiteten 4.997 Beschäftigte im Stammhaus. Das entspricht einem Zuwachs von 7,4 Prozent im Vorjahresvergleich. 3.778 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind in Waiblingen, 166 in Fellbach, 260 in Ludwigsburg, 725 in Weinsheim und 68 in Wiechs am Randen tätig. „Unsere Beschäftigten tragen ganz wesentlich zu unserer positiven Geschäftsentwicklung bei. Daher bieten wir neben einer Beteiligung am Unternehmenserfolg durch eine Erfolgsprämie und die Mitarbeiterkapitalbeteiligung noch eine Vielzahl weiterer attraktiver Sozialleistungen an, die wir in diesem Jahr um eine Mobilitätsförderung erweitern“, informierte Dr. Kandziora. Stammhaus-Mitarbeiter in der Region Stuttgart, die einen Abo-Vertrag mit dem Verkehrs- und Tarifverbund Stuttgart (VVS) abschließen, erhalten einen Nettoarbeitgeberzuschuss in Höhe von 120 Euro im Jahr und einen zusätzlichen

Rabatt von 10 Prozent auf den Ticketpreis. Des Weiteren wird das Fahrrad- und E-Bike-Leasing mit 120 Euro pro Jahr gefördert.

Investitionen steigen um 30 Prozent

2018 investierte die STIHL Gruppe kräftig in den Ausbau von Forschung und Entwicklung sowie die Weiterentwicklung des weltweiten Fertigungs- und Vertriebsverbundes. Das Investitionsvolumen betrug 324 Millionen Euro. „Mit dieser Steigerung um etwa 30 Prozent gegenüber dem Vorjahr“, so betonte Dr. Kandziora, „schaffen wir die Grundlage für künftiges strategisches Wachstum.“ Dem stehen Abschreibungen in Höhe von 159 Millionen Euro gegenüber. Das Unternehmen baute zum Beispiel in Brasilien ein neues Forschungs- und Entwicklungszentrum und erweiterte die Produktion und Entwicklung von STIHL Tirol. 38,1 Prozent des gesamten Investitionsvolumens, das heißt 124 Millionen Euro, entfallen auf die ANDREAS STIHL AG & Co. KG. Damit sind die Investitionen in das Stammhaus am Standort Deutschland nahezu doppelt so hoch wie im Vorjahr. In Waiblingen wurde beispielsweise eine eigene Akku-Fertigung aufgebaut. Hier werden rückentragbare Akkus für Profianwendungen produziert. „Mit der Produktion von Akkus führen wir unsere Akku-Strategie konsequent fort und untermauern unseren Anspruch auf Spitzentechnologie. Erste Akkus aus eigener Fertigung kommen im Herbst 2019 auf den Markt“, gab Dr. Kandziora bekannt. Zu den aktuellen Aktivitäten zählt unter anderem der Bau einer neuen Produktionslogistik im STIHL Magnesium-Druckgusswerk in Weinsheim.

Anpassung der STIHL Vertriebskriterien

„Der Erfolg der STIHL Produkte basiert maßgeblich auf höchster Produktqualität sowie der Kompetenz des servicegebenden Fachhandels. Mittlerweile haben wir weltweit mehr als 50.000 Fachhändler in über 160 Ländern“, erklärte der STIHL Vorstandsvorsitzende. Zukünftig haben Kunden außerdem die Möglichkeit, sich alle Produkte – mit Ausnahme der Motorsäge – vom STIHL Fachhandel zusenden zu lassen. Online-Produktberater und andere mediale Einweisungshilfen stellen sicher, dass der Kunde durch den Händler vor dem Versand weiterhin in hoher Qualität beraten und insbesondere in die sichere Nutzung eingewiesen wird. Zudem hat der Händler im stationären Handel jetzt auch die Möglichkeit, STIHL Akku- und Elektroprodukte, ebenfalls mit Ausnahme der Motorsäge, direkt in der Originalverpackung zur Mitnahme anzubieten, wobei der Fachhändler diese Geräte bei Bedarf auch weiterhin montiert und mit fachmännischer Einweisung überreicht. Damit reagiert STIHL auf die stetige Weiterentwicklung von Akku- und Elektro-Produkten und ein sich insbesondere durch den Onlinehandel wandelndes Kaufverhalten und passt seine geltenden Vertriebskriterien entsprechend an. Dr. Kandziora: „Wir sind überzeugt, mit diesen Änderungen den Herausforderungen beim Vertrieb von Akku- und Elektro-Produkten sowie im Onlinehandel

gerecht zu werden. Gleichzeitig wird sichergestellt, dass Beratung, Einweisung in die sichere Anwendung, die betriebsbereite Übergabe der Produkte und professioneller Service auch weiterhin wesentliche Bestandteile der STIHL Markenphilosophie bleiben.“

STIHL Produktneuheiten für Forst, Garten und Landschaftsbau

2019 wurden bereits zahlreiche STIHL Produktneuheiten eingeführt:

- Seit Mitte März 2019 ist die **STIHL MS 500i**, die weltweit erste und bisher einzige in Serie gebaute Motorsäge mit elektronischer Kraftstoffeinspritzung, auf dem deutschen Markt verfügbar. Zur Markteinführung wurde das Produkt im Vorfeld der Fachmesse demopark, die im Juni 2019 in Eisenach stattfindet, mit einer Innovationsmedaille in Gold ausgezeichnet. Die Begründung der aus Redakteuren verschiedener Fachmagazine bestehenden Jury für ihre Wahl lautet: „Die STIHL MS 500i ist die weltweit erste Motorsäge mit elektronischer Einspritzung. Deshalb kommt sie ohne Komponenten wie Vergaser und Zündmodul aus. Die Fällsäge für professionelle Anwender beschleunigt sehr rasant und hat eine hohe Leistung, dabei aber ein geringes Gewicht. Die Motoreinheit wiegt 6,2 Kilogramm.“
- Weitere Produktneuheiten sind die vier neu entwickelten **Hochdruckreiniger** der Kompaktklasse – STIHL RE 100 bis RE 130 PLUS – ebenso wie das leichte, preislich besonders attraktive Einstiegsgerät STIHL RE 90.
- Zudem steht zum Beginn der Gartensaison der **Mähroboter STIHL iMow RMI 422 PC** mit App-Steuerung per Smartphone oder Tablet für Rasenflächen von bis zu 1.700 Quadratmetern zur Verfügung. Neu bei den **Benzin-Rasenmähern** sind der STIHL RM 248 T mit 46 Zentimeter Schnittbreite für mittelgroße sowie das Profimodell STIHL RM 756 GC mit 54 Zentimeter Schnittbreite für große Rasenflächen. Das Umgraben von Böden im privaten wie professionellen Einsatz erleichtern drei neu überarbeitete Motorhacken der Serie 4 bis Serie 6. Der **Heckenschneider STIHL HLA 56** ergänzt das AkkuSystem COMPACT, das nun aus acht Geräten besteht.
- Ab Sommer 2019 wird die **Akku-Motorsäge STIHL MSA 220 C-B** das AkkuSystem PRO erweitern, das damit nahezu 30 Produkte für professionelle Ansprüche umfasst. Serienmäßig ist die neue Akku-Säge mit der exklusiven STIHL Vollmeißel-Sägekette 3/8“ Picco Super 3 ausgestattet. Sie eignet sich bestens für die Gehölzpflege, das Bauen mit Holz sowie das Fällen und Aufarbeiten von Schwachholz. Die für den Betrieb der Akku-Säge erforderliche Energie liefert ein leistungsstarker 36-Volt-Lithium-Akku, empfohlen wird der ebenfalls neue STIHL AP 300 S. Er verleiht nicht nur der STIHL MSA 220 C-B Ausdauer, denn er ist auch mit allen weiteren Geräten des Akku-Baukastensystems von STIHL kompatibel.

Online-Markenshop für STIHL Merchandising-Artikel

Seit Ende 2018 ist der STIHL Markenshop online. Zusätzlich zum stationären Fachhandel wird jetzt auch unter www.stihl-markenshop.de eine Fülle trendiger Lifestyle- und Fanartikel, robuster Funktions- und Freizeitbekleidung sowie vielseitige Accessoires für unterwegs angeboten. „Die Möglichkeit, die STIHL Merchandise-Artikel zu bestellen und sich nach Hause liefern zu lassen, stieß auf Anhub auf positive Resonanz bei Kunden und Fans der Marke STIHL“, so Dr. Kandziora.

STIHL TIMBERSPORTS® Saisonhighlights 2019 in Schweden und Tschechien

2019 trifft die Weltelite der STIHL TIMBERSPORTS® Series wieder bei zwei großen internationalen Events aufeinander: Am 25. Mai findet die Champions Trophy der Königsklasse im Sportholzfällen zum ersten Mal in Schweden statt. Vor spektakulärer Fjord-Kulisse messen sich die zwölf besten Sportholzfäller der Welt in packenden Duellen am Tjolöholm Castle bei Göteborg. Das Saison-Finale folgt im Herbst in Tschechien: Am 1. und 2. November treffen sich die internationalen Top-Sportler zur Weltmeisterschaft erstmalig in Prag, um in Team- und Einzelwettkämpfen ihre Sieger 2019 zu küren. Erstmals werden die Champions Trophy und die Weltmeisterschaft live im deutschen Fernsehen von Sport 1 gezeigt und Online übertragen. Darüber hinaus sind die Wettkämpfe auch im Livestream auf der Webseite sowie der Facebook-Seite von TIMBERSPORTS® zu sehen.

Unternehmensporträt

Die STIHL Gruppe entwickelt, fertigt und vertreibt motorbetriebene Geräte für die Forst- und Landwirtschaft sowie für die Landschaftspflege, die Bauwirtschaft und private Gartenbesitzer. Ergänzt wird das Sortiment durch digitale Lösungen und Serviceleistungen. Die Produkte werden grundsätzlich über den servicegebenden Fachhandel vertrieben – mit 38 eigenen Vertriebs- und Marketinggesellschaften, rund 120 Importeuren und mehr als 50.000 Fachhändlern in über 160 Ländern. STIHL produziert weltweit in sieben Ländern: Deutschland, USA, Brasilien, Schweiz, Österreich, China und auf den Philippinen. Seit 1971 ist STIHL die meistverkaufte Motorsägenmarke weltweit. Das Unternehmen wurde 1926 gegründet und hat seinen Stammsitz in Waiblingen bei Stuttgart. STIHL erzielte 2018 mit 17.122 Mitarbeitern weltweit einen Umsatz von 3,78 Mrd. Euro.

Die Presseinformation sowie Fotos stehen auf der STIHL Homepage unter <http://www.stihl.de/tages-wirtschaftspresse.aspx> zum Download zur Verfügung.

Ihr Ansprechpartner für die Tages- und Wirtschaftspresse:

Dr. Stefan Caspari

Leiter Unternehmenskommunikation und Öffentlichkeitsarbeit

Andreas-Stihl-Straße 4 / 71336 Waiblingen

Tel.: +49 - (0) 7151/26-1402

Fax: +49 - (0) 7151/26-81402

E-Mail: stefan.caspari@stihl.de